

Hamburg, 27.10.2009

Liebe Freunde und Förderer der ALDEBARAN,

ein toller Sommer liegt hinter uns und der Herbst geht spannend weiter:

## **ALDEBARAN zur 3. Nacht des Wissens vor der Universität Hamburg**

Am 07. November steht die ALDEBARAN auf dem Vorplatz der Universität Hamburg an der Edmund-Siemers-Allee. Zur 3. „Nacht des Wissens“ kann die ALDEBARAN besichtigt werden und Forscher der vergangenen Expeditionen „Auf den Spuren des Klimawandels“ in Mittelamerika informieren über ihre neuesten Ergebnisse und das Leben an Bord der ALDEBARAN. Zum dritten Mal veranstaltet die Behörde für Wissenschaft und Forschung in der „Nacht des Wissens“ Forschung zum Anfassen. In der Zeit von 17 Uhr bis Mitternacht präsentieren fast 60 wissenschaftliche Einrichtungen rund 650 spannende Experimente, Mitmach-Aktionen, Vorträge und Ausstellungen.

## **ALDEBARAN auf der 50. Hanseboot in Hamburg**

Mit dem einmaligen Unterwasserpanorama der „Mittelamerika Expeditionen der ALDEBARAN“ entsteht in der neuen Messehalle A1, auf der Hanseboot in Hamburg (24. Oktober bis 1. November) eine Insel der Erholung und Bewusstseinsmachung. Auf fünf hochauflösenden HD Monitoren werden faszinierende Aufnahmen vom zweitgrößten Barriereriff der Welt gezeigt, die vielleicht schon bald der Vergangenheit angehören. Wenn die politischen Entscheidungsträger in Kopenhagen weiterhin an der derzeit geplanten maximalen Temperaturänderung von 2 Grad festhalten, haben sie die Rechnung ohne die Korallenriffe gemacht. Diese werden nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen bereits bei einem Temperaturanstieg von weniger als 1,5 Grad verschwinden.

## **Rückblick auf 2009:**

### **Die erste Hamburger Klimawoche/Klimanacht in der Europa Passage Auftakt der UN Global Climate Week in Hamburg**

Mit über 250.000 Besuchern ist die erste Hamburger Klimawoche/Klimanacht am 26. September 2009 erfolgreich zu Ende gegangen. Besonders Familien, Lehrer und Senioren interessierten sich über die aktuellen Projekte der Hamburger Klimaforscher und die konkreten Auswirkungen des Klimawandels in der Metropolregion Hamburg. Die 40 Akteure ziehen eine durchweg positive Bilanz und wollen im kommenden Jahr erneut eine Hamburger Klimawoche veranstalten. Die Vernetzung der Hamburger Klimaaktivitäten sei eine der dringlichsten Aufgaben, um das hohe Potenzial Hamburgs in Sachen Klimawandel zu nutzen, mahnte Professor Dr. Michael Stawicki, Präsident der Hamburger Hochschule für angewandte Wissenschaften, im Rahmen einer Expertenrunde anlässlich der „Klimanacht“ am 25. September.

Die erste Hamburger Klimawoche/Klimanacht war gleichzeitig der Auftakt der UN Weltklimawoche, die UNEP Generalsekretär Achim Steiner im Vorfeld der Verhandlungen in Kopenhagen ausgerufen hatte.

Zur europaweiten „Researchers' Night“ am Freitag, den 25.09. gab es im Klimawandel-Themenpark das Klimatheater COLEOPTERA und einen Klima-Song-Contest.

Unter dem Motto „Die ganze Welt denkt über den Klimawandel nach - Hamburg denkt vor!“ haben Klima-Akteure aus der gesamten Metropolregion Hamburg die Europa Passage vom 19. bis 26. September in einen Klima-Themenpark verwandelt. Mit neuesten Forschungsergebnissen und Technologien, wie der Klimaglobus, der Algenkultursäule, das Tidenmodell und der „Bioreaktor“ haben die Akteure die geballte Klimakompetenz der Metropolregion Hamburg präsentiert und das Phänomen Klimawandel erlebbar gemacht. Als Symbol für den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit wurde das Hamburger Forschungs- und Medienschip ALDEBARAN aus der Alster gehoben und während der Woche vor die Europa Passage gestellt.

## **Ausblick auf 2010: „Botschafter im Jahr der biologischen Vielfalt“**

Die vereinten Nationen werden im Januar in Berlin das „internationale Jahr der biologischen Vielfalt“ ausrufen und damit auf die Bedeutung der Vielfalt der Tiere und Pflanzen auf dem Planeten Erde hinweisen. Die größte biologische Vielfalt befindet sich im Meer, dem Medium, aus dem das Leben auf dem Planeten Erde entstanden ist. Es ist geplant, dass die ALDEBARAN als Forschungs- und Kommunikationsplattform für das Jahr der biologischen Vielfalt in vielen Regionen der Erde unterwegs sein wird. Für alle Projekte werden noch tatkräftige Sponsoren und Partner gesucht.

Im Rahmen ihrer vierten Expedition ins mittelamerikanische Belize werden sich wieder Wissenschaftler am zweitgrößten Barriereriff der Welt auf die Suche nach neuen Organismen und Wirkstoffen aus dem Meer machen. Gleichzeitig wird der Zustand der Riffe und die Auswirkungen des Klimawandels untersucht. Von dort aus werden in Zusammenarbeit mit der UNEP Bilder und Informationen zur Weltklimakonferenz nach Kopenhagen gesendet.

Im Sommer 2010 findet der Hamburger Meereswettbewerb zum 5. Mal statt. Unter dem Thema „Biologische Vielfalt“ stehen spannende Forschungsexpeditionen mit ausgewählten, engagierten Nachwuchswissenschaftlern auf dem Programm.

Im Herbst wird die ALDEBARAN eine Forschungskampagne im Mittelmeer, auf den Spuren der biologischen Vielfalt und auf der Suche nach wertvollen Naturstoffen aus dem Meer, durchführen.

Wir freuen uns jederzeit über Ideen, Anregungen und auch Hinweise über Fördermöglichkeiten für unsere kommenden Projekte. Die Ziele sind groß und die Zeit ist reif dafür.

Viele Grüße aus unserer Hamburger Landbasis

Frank Schweikert & Team